

Ki-do: Der Weg der Kinder

Gewaltpräventions-Seminare für Schule und Kindergarten

Ralf R. Ide · Segeberger Str. 25 · 23858 Reinfeld · Tel.: 04533/2222 · 0172/4177714

Gemeinsam gegen Gewalt an Kindern – Kinder stärken mit Ki-do
Ganzheitliche Gewaltprävention – intelligente Selbst-Verteidigung

Vorbereitungs-Seminar: Vom Kindergarten zur Grundschule

Wir können nicht früh genug damit beginnen, unsere Kinder zu stärken und konfliktfähig zu machen. Spätestens vor ihrer Einschulung sollten sie auf potentielle Gefahren, Konflikte und Gewaltsituationen vorbereitet werden. **Ki-do, der Weg der Kinder, hilft hier effektiv!**

Unsere Kleinen – dem Kindergarten entwachsen – freuen sich unglaublich darauf, Schulkind zu werden. Der Übergang in die Grundschule bringt eine Menge Veränderungen. Nicht alle sind positiv:

- Die einfach überschaubare, vertraute und außerordentlich behütete kleine Welt wird verlassen. Eine unbekannte und viel größere Welt wird betreten: ein gewaltiger Bruch. Nicht wenige Kinder weinen bei der Einschulung – „allein“ im Klassenzimmer.
- Die Wege werden länger und allein zurückgelegt. Je länger aber unsere „Sicherheitsleine“ wird, desto mehr müssen unsere Kinder sich selbst sichern.
- Eben noch die Größten sind sie auf dem Schulhof plötzlich die Kleinsten.
- Sie werden mit weiteren und schärferen Formen von Gewalt konfrontiert.

Endlich am Ziel ihrer Träume angekommen, werden sie vielleicht von Viertklässlern rumgeschubst und gehänselt: „Erste Klasse – Nuckelflasche!“ „Nuckelbaby!“ „Zwerg!“ etc.

So wird vielleicht schon am zweiten Schultag die Freude an Schule verdorben.

Das Ki-do Spezial-Seminar erhält die Freude an der Schule, indem es die Kinder schützt – vor allen Formen der Gewalt. So lernen sie:

- verbale Attacken geistig überlegt und überlegen abprallen zu lassen,
- physischen Angriffen und Gefahren aufgrund gesteigerter Wachsamkeit und Vor-Sicht ausweichen zu können,
- sexuellen Übergriffen zu entgehen durch das Ablegen von Opfersignalen und die Entwicklung einer starken Ausstrahlung, von Selbst-Behauptung und Vor-Sicht.

Darüber hinaus wird gelernt, wie man aufeinander aufpasst, den Schulweg gemeinsam und sicherer gestaltet und im Notfall wie und wo Hilfe holt.

Alle Übungen werden kindgerecht, spielerisch und praxisnah durchgeführt. Abgerundet durch Unterrichtsgespräche und humorvolle Ki-do Geschichten mit ernstem Hintergrund.

Inhaltliche Wünsche der Eltern und Erzieherinnen werden gern ins Seminar aufgenommen. Hospitation und Abschlussgespräch geben ihnen Anregungen für eine fundierte Weiterarbeit. Das Seminar sollte möglichst dicht vor den Sommerferien liegen, um den zeitlichen Abstand zwischen Gelerntem und Anwendung so gering wie möglich zu halten. Ein Kontroll-Tag einige Monate nach der Einschulung ist empfehlenswert.

Zeitlicher Rahmen und Kosten:	Das eintägige Vor- oder Nachmittags-Seminar dauert 3,5 Std. und kostet €22,-. Das dreitägige Seminar geht jeweils von 9 – 12.30 bzw. 15 – 18.30 Uhr und kostet bei mind. 15 Teilnehmern €65,-. Im Preis eingeschlossen: das Abschlussgespräch für Eltern und Pädagogen, das sich an beide Seminare anschließt.
Termin und Ort:	Nach Absprache in Ihrem Kindergarten

Ki-do Team

Gewaltpräventions-Seminare für Schule und Kindergarten

Ralf u. Andrea Ide · 23858 Reinfeld · Tel.: 04533/2222 o. 0172/4177714 · Fax: 798828

Diese plötzliche körperliche Unterlegenheit ist durchaus erschreckend.

Der Weg des Lernens ist wieder vorgegeben durch das Tun – kindgerecht und praxisnah:
Erleben, selbständige Analyse von Problemen und eigenständige Entwicklung von Lösungen.
Die 3 A des Ki-do sowie **Die 7 Säulen des Ki-do** sind selbstverständlich Bestandteil

Eine unbekannte, Neue und viel größere Welt eröffnet sich, tut sich auf

Ki-do kann nicht das Gewaltproblem lösen, aber Ki-do kann eine bessere Basis gegen Gewalt schaffen. Diese Basis wird kindgerecht und spielerisch aufgebaut. Die Ziele und Inhalte des Seminars sind:

Starke Basis für die Entwicklung einer starken Persönlichkeit

Stärkung und Entwicklung : Körpersprache und Ausstrahlung

Stimme

Zusammengeh-Übungen

Hilfe holen können

Stärkung des Ichs (Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Selbständigkeit, Selbstverantwortung, Selbstsicherheit, Selbstkontrolle) und der sozialen Kompetenzen

Schulung der Wachsamkeit und der Vor-Sicht: Gefahren erkennen, Gefahren vermeiden

Sensibilisierung des „schlechten Gefühls“:

Je länger die Sicherheitsleine, desto mehr müssen Kinder sich selbst sichern.. Wege allein.

Zum Kindergarten gebracht. In die Hand der Erzieherin und dort wieder abgeholt.

Auch die Wege werden länger – und damit auch die Sicherheitsleine der Eltern, das Gefahrenpotential wird größer.

Zwei Kernthesen des **Ki-do** geben dabei die Richtung an:

- Starke Kinder werden keine Opfer!
- Wirklich starke Kinder werden keine Täter!

Die Kinder sollen für alle Stress-Situationen gestärkt werden. **Ki-do** unterteilt in 3 Bereiche:

1. Stress in Alltags-Situationen (z.B. „Wer geht an die Tafel?“)
2. Stress in alltäglichen Konflikt-Situationen (phys. und psych. Gewalt durch Kinder)
3. Stress in massiven Gewalt- und Gefahren-Situationen (z.B. sexuelle Gewalt)

Gewaltprobleme

Als Zwerge bezeichnet, „abgezogen“

Zum Horrortrip